

Ach wie gut, dass (k)einer weiß...

Falls wir Ihr Interesse an der Gruppe für Kinder aus suchtbelasteten Familien geweckt haben und Sie mehr darüber wissen möchten, können Sie Kontakt zu uns aufnehmen.

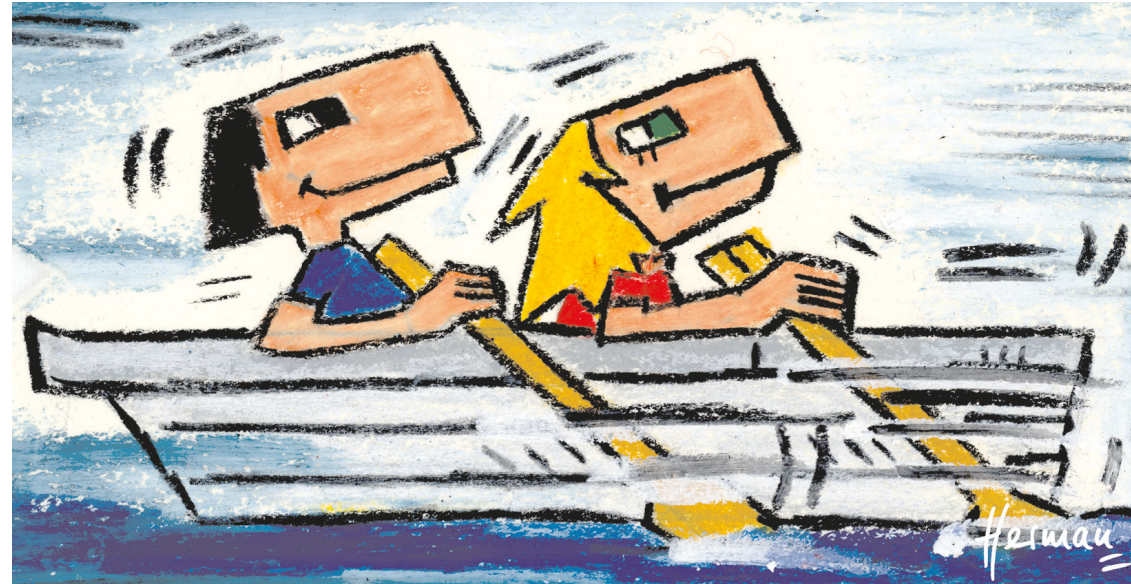
Das Angebot ist kostenlos und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Suchtkrankenhilfe im Caritasverband Paderborn e.V.

Ükern 13
33098 Paderborn
Tel. 05251 / 877220
bass@caritas-pb.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche im Caritasverband Paderborn e.V.

Geroldstraße 50
33098 Paderborn
Tel. 05251 / 6888780
eb-paderborn@caritas-pb.de



Gruppenangebot für Kinder aus suchtbelasteten Familien

Suchtkrankenhilfe in Kooperation mit der
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Auch Eltern, die Probleme mit Alkohol, Medikamenten, Drogen oder Glücksspiel haben,

- lieben ihre Kinder
- wollen, dass es ihren Kindern gut geht und sie sich normal entwickeln
- spüren, dass ihre Kinder unter der Sucht leiden
- suchen nach Lösungen, wie sie ihren Kindern weiterhelfen können
- scheuen sich oft, fremde Hilfe anzunehmen.

Die Kinder

- lieben ihre Eltern
- verstehen nicht, was mit ihren Eltern los ist und machen sich Sorgen
- fühlen sich manchmal hilflos und einsam
- sprechen nicht „darüber“
- suchen Orientierung und Sicherheit
- sind stärker gefährdet als andere Kinder, Probleme mit süchtigen Verhaltensweisen zu entwickeln
- tragen Verantwortung, die sie überfordert.

↳ Meine Seele ist ein Behälter,
das ich öffnen und verschließen
kann. Darin sind meine Gefühle sicher.
Wenn ich will, kann ich es auch
für immer zu lassen. "



Unser Angebot

Kindergruppe

- für betroffene Mädchen und Jungen
- im Grundschulalter
- wöchentlich

Darüber hinaus

- Elterngespräche
- begleitende Beratung in den beteiligten Einrichtungen
- Hilfe in Krisensituationen

Wir sprechen alle Familien an, in denen Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenmissbrauch besteht. Dabei kann ein riskanter Konsum der Mittel vorliegen oder bereits eine Abhängigkeit bestehen. Ebenfalls während oder nach einer Behandlung, bei Abstinenz, Rückfällen oder pathologischem Glücksspielen sind wir Ansprechpartner.

Wir beraten zu dieser Thematik auch Fachkräfte wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendämter und andere Interessierte.

